

SERIE

Pfui Spinne: Das landet im Kanal



Unglaublich, aber wahr: Sogar ein halbes Schwein und ein über 30 Meter langer Gartenschlauch wurden bereits über die Kanalisation entsorgt.

Was lustig klingt, hat ernste Folgen: Tägliche Fundstücke wie Gebisse, Gürtel und Handys führen zu Verstopfungen, müssen aufwändig in der Kläranlage entfernt werden und sorgen für erhebliche Mehrkosten. Insgesamt kostet diese selbst verschuldete, unzulässige Entsorgung über das WC und den Kanal die oberösterreichische Bevölkerung mehr als 7 Millionen Euro pro Jahr. Die Initiative „Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ des Landes Tirol klärt jetzt auf.

Unter dem Motto „Das WC ist kein Mistkübel!“ wird über die Folgen von Fehlwürfen informiert und zu einer bewussteren und sorgsameren Verwendung der Kanalisation motiviert. wie man das Kanalnetz und die Umwelt schützt, gleichzeitig die Geldbörsen schont, gibt es auf www.klobal.at. Informationsmaterial liegt am Gemeindeamt zur Mitnahme auf.

www.klobal.at ■ Anzeige



Auch Spinnen findet man im Kanalsystem.



Bauschutt und Alltagsgegenstände wie Besteck oder Nägel landen unsachgemäß im Kanal.

